

**4% INTEREST PAID ON SAVINGS**      **STRONG, COURTEOUS, PROGRESSIVE**      **THE OLDEST BANK IN HALL COUNTY**

**Ihre Probleme**

Die meisten Leute finden es zu Zeiten schwierig, genau zu entscheiden, was die beste Art und Weise ist, in finanziellen Angelegenheiten erfolgreich zu sein.

Diejenigen, welche Probleme dieser Art zu lösen haben, sind erlöst, irgend, eine Information, die wir geben können, sich zunutze zu machen. Unseren Beamten macht es immer Vergnügen, zu Rathe gezogen zu werden.

Hübliche neue Quartiere werden für diese Bank geschaffen.

**GRAND ISLAND NATIONAL BANK**

**Lokales.**

**Dr. G. A. Koerber, Hedde Gebäude**

— Treibriemen - Klammern und -Haken bei der Hedde-Lohmann Co. (Anz.) 50, ff

— David Kaufmann kehrt von seiner dreimonatlichen Europareise wieder zurück.

\* Mar J. Egge, der Optiker, hat sein Geschäft nach dem Hedde-Gebäude verlegt. Nehmt den Elevator.

— Meta Paulsen reiste nach Omaha, um dortselbst in eine Stellung einzutreten.

— Wir probieren alle unsere Samen erst auf ihre Keimkraft, ehe wir sie verkaufen. Williams Gewächshäuser.

\* Wer gute, moderne Kleider gemacht zu haben wünscht, spreche vor bei Fr. Losler, 311 1/2 wehl. 3. Str. 40 ff

— Nach einer vierwöchentlichen Tour durch den Westen sind Herr und Frau W. H. Fiebbe wieder nach Grand Island zurückgekehrt.

\* Nehmt den Elevator zu Mar J. Egge's optischer neuer Geschäftskontaktilität im Hedde-Gebäude.

— Fr. Lena Siebert und deren Bruder Rudolph begaben sich nach Prosser, um Verwandten einen Besuch abzustatten.

— „Cow Gate“ hält Fliegen und Insekten vom Vieh. Kauft es Euch bei der Hedde-Lohmann Co. 50, ff

— Herr Schulz trat diese Woche seine Europareise an und wird den Ozean auf dem neuen Riesenampfer „Imperator“ kreuzen.

— Kroeger & Joseph, deutsche Advokaten, Testamenten und Rechtswalterschaften eine Spezialität, Michigan Gebäude.

— Köpfe von ausgelämmten Paaren in Fr. McCulloch's Hairdressing & Manicuring Parlors, Zimmer 39, Hedde Bldg. Tel.: Blad 98. 30 ff

— Fr. Marie Seebom traf von Annapolis, Md., hierseits ein und wird während des Sommers der Gast ihres Bruders Ferdinand Seebom und dessen Familie sein.

— Die Nelson Lumber & Supply Co. hat ihre Incorporationsartikel eingereicht. Das Aktienkapital beträgt \$25,000 und wurde der Geschäftsbetrieb Ende letzter Woche eröffnet.

— In der Nähe des Arnett'schen Hauses an östl. 4. Straße gerteth vor einigen Tagen eine Grassfläche in Brand, und da das Feuer die Umzäunung bedrohte, alarmierte man die Feuerwehr, welche dem Brand, der keinen Schaden anrichtete, ein Ziel setzte.

— Die Druckerei des „Anzeiger und Herold“ ist auf's Beste eingerichtet, Druckmaschinen aller Art, wie Pistolen- und Geschäftskarten, Briefbogen und Couverts, Rechnungen und andere Formulare, Reklametzettel, Hochzeits-Einladungen usw., prompt und geschmackvoll zu mäßigen Preisen herzustellen. Tel.: 535, oder man spreche in der Druckerei vor.

— In der Negertolonie in der Nähe der Werkstätten gab es vor einigen Tagen einen Rumbus, indem einer der Methiopier seine bessere Hälfte misshandelte, so daß Letztere erkrankte bei einem anderen Kaffeegenossen Zuflucht suchte. Der Nachtpolizist der Werkstätten legte sich in's Mittel, die farbige Schöne wurde heimlich nach der Stadt geschmuggelt und am nächsten Tage fand die Verführung statt. Jetzt lebt man wieder wie Taubert und Täubchen!

**Dr. T. H. Ballier, Osteopath. ff**

— Dr. G. C. Fritschell, Deutscher Arzt, Grand Island, Neb.

**Farmen zu verpachten.** Seht die Walter Land Co., 119 1/2 wehl. 3. Straße.

— Dr. Jul. Vingenfelder, konsultirender Arzt, Hedde-Gebäude. (Anz.) 40, oct18

— Robert Freitag von St. Vebory befand sich am Montag in der Stadt und berichtete, daß Ausfahrten auf eine gute Melonenernte seien.

— Nicht Herr und Frau Oscar Kirchle, sondern Herr und Frau Otto Kirchle begaben sich nach dem Westen. Wir machten in letzter Nummer eine Namensverwechslung.

— E. Wagner von St. Vebory ließ dieser Tage sein Tochterchen durch Dr. Sneller, den Grand Islander Augen-Spezialisten, einer Behandlung unterziehen.

— Chas. Fralich, welcher seinen Geschäftsantheil in der Fralich Furniture Co. verkauft hat, acceptierte eine Stellung im Anzeigen-Departement von S. R. Wolbach & Son.

— Rufen Sie Telefonnummer 808 auf und lassen sich eine Kiste erfrischender Getränke schicken. Sodawasser, Cider, „Hires“ Root-Bier und Ginger Ale. Alle Flaschen sterilisiert. D. Bierregg & Son. 45, ff

— Die ersten sogenannten wilden Trauben der Saison wurden in Quantität einiger Bushelförbe voll vor einigen Tagen von Julius Mathiesen auf den hiesigen Markt gebracht.

— Der neue Anbau an das Wasmerschulgebäude macht Fortschritte und ist daselbst bereits unter Dach und Fach, während das Jefferson-Gebäude bis zum zweiten Stockwerk gediehen ist.

— In der deutsch-lutherischen St. Paulus-Kirche findet am nächsten Sonntag kein Gottesdienst statt, da Pastor G. H. Richelmann an dem Missionsfest in Hildreth, Neb., theilzunehmen gedenkt.

— Hermann Zaage, Eigentümer der Angus-Farm, begann mit dem Weizendreschen und gedenkt, gleichfalls eine Quantität Kothflee für Samenzwecke zu dreschen, der dortselbst rar ist, auf seiner Farm jedoch gut gedeiht.

— Die Feuerwehr wurde Montag Morgen nach dem H. Dum'ichen Hause an östl. 8. Straße gerufen, wobei die Kohlenstruppe in Brand gerathen war. Das Feuer wurde rasch gelöscht, doch gingen noch zwei kleinere Aufhängelampen in Flammen auf. Der Schaden ist nur ein nomineller.

— A. J. Denman von der Zuderfabrik berichtet, daß sich die Zuder- rübenfelder bei Gibbon und North Platte in gutem Zustande befinden. Infolge der kürzlichen schweren Regengüsse im Westen wurde einer der großen Dämme geöffnet, folcherweise den Nordkanal des Platte River speisend.

— August Barp, früher in Hamilton County und später hier wohnhaft, jetzt aber in Long Beach, Cal., woselbst bei dem kürzlichen Hafensunglück seine Gattin getödtet und er selbst verletzt wurde, kam am Sonntag hier an und beabsichtigt, die nächsten drei Monate bei hiesigen Verwandten zuzubringen.

— Da wir jetzt mitten in der Fliegenplage sind, sei daran erinnert, daß der an Landstrassen und Kainen wachsende wohlriechende rothe Klee, wenn im Zimmer büschelweise aufgehängt und getrocknet, jede Fliege vertreiben soll in Folge des ausströmenden Geruchs, und bessere Dienste leistet, als Fliegenpapier u. dgl.

— Frau Chas. Hofmann und deren Sohn Willie, welche sich einige Zeit in der Nähe von Omaha aufhielt und im Interesse ihres leidenden Sohnes einen Spezialisten konsultirte, kehrten am Samstag wieder nach Hause zurück. Wie wir von Herrn Hofmann erfahren, hat sich bei seinem Sohn eine auf fallende Besserung gezeigt und freut es uns, dies konstatieren zu können.

— Als Contractor Sothman mit noch Anderen sich bei den Renovierungsarbeiten des westlich von hier gelegenen Christ. Hart'schen Hauses befanden, wurden sie von einem Bienenschwarm attackirt, und zwar in solcher Weise, daß sie in pantkartigen Schreden die Flucht ergriffen und sich im Kornfeld verbargen, bis sie schließlich ein anhängendes Magenturken heraustrieb.

**Es ist nicht eine Thatsache**

daß, wenn Sie sicher sind und Ihr Geld sich an sicherer Stelle befindet und keinem Verlust ausgesetzt ist, Sie dann frei von Sorge sind und Ihr Inneres beruhigt fühlt? Befinden Sie sich im Zustand solcher beweisenswerthen inneren Ruhe?

Wenn nicht, warum Ihr Geld nicht in dieser Bank unterbringen, woselbst es gesichert und beschützt ist durch den Depositoren-Garantiefond des Staates Nebraska, ganz gleich, wie das Wetter ist oder wie die national Gesetzgebung handeln wird. Ihr Geld kann hier ohne Opfer untergebracht werden, da es, in Gestalt eines Zeit-Certificates hinterlegt, 4 Prozent Zinsen trägt. Die höchst bezahlte Rate.

**Deponieren Sie Ihr Geld in einer Staatsbank.**

Alle Depositen in dieser Bank sind durch den Depositoren-Garantiefond des Staates Nebraska gesichert.

**COMMERCIAL STATE BANK**

**Herold Kalender, nur 20c in dieser Office.**

— Nordöstlich von der Stadt fand Dienstag Abend ein Zusammenstoß von zwei Automobilen statt, von denen das eine ohne Frontlicht gewesen sein soll. Das eine der Gefährte wurde fast völlig demolirt und eine weibliche Insassin nicht unbedenklich an den Beinen verletzt. Die Insassen sollen in ziemlich lärmender Stimmung gewesen sein.

— Die Blinddarmer-Operationen scheinen jetzt förmlich auf der Tagesordnung zu sein. Kürzlich wurde der Sohn von Frank Schwieger operirt, befindet sich aber wieder auf der Besserung. Ferner mußte sich Wm. Colter von Rockville einer Operation unterziehen, und zwar in einem Alter von 60 Jahren. Denselben operativen Eingriff mußte die Tochter von Wm. Weiß von Chapman erleiden. Auch beide letzter Patienten befinden sich auf dem Wege der Besserung.

— Am 11ten Mittwoch Nachmittag ereignete sich in der Nähe von Wolbach's Laden an 3. Straße eine dreifache Fuhrwerk-Collision zwischen einem Ch. Ward gehörigen Buggy, einem Adams-Expreswagen und dem neuen Automobil-Omnibus des Palmerhauses. Letzterer, von einem Unerfahrenen gelenkt, fuhr erst in das Buggy und dann in den Expreswagen. Alle drei Gefährte wurden beschädigt, das Buggy erhielt aber den Löwenantheil der Beschädigung.

— Herr Geo. Decker, der mit der Kelly Plumbing Co. in geschäftlicher Verbindung stand, macht jetzt unter den Bürgern hiesiger Stadt für die Idee Propaganda behufs Einführung eines Müll-Beseitigungs-Systems, und in Erfahrung zu bringen, wie viele unserer Einwohner sich mit dem Plan einverstanden erklären. Die Idee ist, Nachkommen aufzustellen, in denen die Küchenabfälle aufbewahrt werden, und die Kannen alle acht Tage durch andere, chemisch gereinigte zu ersetzen, folcherweise vermeidend, daß sich Fliegenbrutstätten bilden. Hierfür wäre monatlich \$1 zu bezahlen. Der Gedanke sollte freudig aufgenommen werden, denn gerade das Müll-Übel bildet einen theilweisen Grund der Fliegenplage Grand Island's. Ob das Unternehmen privater Natur bleiben oder ob die Stadt die Sache in die Hand nehmen wird, ist eine Frage der nächsten Zukunft.

**J. G. Jay, Housemoving**

Bringt irgend ein Haus nach irgend ein beliebiges Plaz hin, oder bringt es auf ein höheres Fundament. Kostenschätzungen gerne geliefert. Gut auch Maurer-Arbeit, Ziegeln oder Zement. Telefon Red 525. (25)

**Markt-Bericht**

Kindvieh	.....	\$4.55-87.00
Kälber	.....	5.00-7.00
Schweine	.....	7.50-7.75
Hühner, alte	.....	.11-.12
„ junge	.....	.14-.16
Gänse	.....	.06
Enten	.....	.10
Gier	.....	.15
Butter	.....	.20-.25
Neue Kartoffel	.....	.80
Mehl	.....	1.25-1.35

Getreide:

Weizen	.....	.71
Korn	.....	.70
Dater	.....	.37
Koggen	.....	.49
Alfalfa-Heu, in Ballen	.....	8.00
Prairie-Heu, in Ballen	.....	8.00
Dater-Stroh	.....	5.00